

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 05 / 2013

www.grosspostwitz.de

4. Mai 2013



120 Jahre Feuerwehr Großpostwitz

Informationen im
Innenteil - Seite 7

100 Jahre Feuerwehr Rascha





Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 11.04.2013

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/04/2013

Der Gemeinderat Großpostwitz billigt das „Betriebsgutachten für den Wald der Gemeinde Großpostwitz“ mit den Zielen Erhaltung der Erholungsfunktion und Verkehrssicherung.

02/04/2013

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt den Erwerb einer Geschirrspülmaschine für das Erbgericht Eulowitz zur Sicherstellung des Betriebs des Gemeindesaales als unabwendbare Investition in haushaltsloser Zeit. Die Finanzierung ist durch Rücklagen gesichert.

03/04/2013

Ermächtigung zur Umschuldung des Kommunalkredites bei der KfW - Konto-Nr. 90 529: Der Bürgermeister wird ermächtigt, aus mindestens 3 Kreditangeboten das günstigste Ratenzahlungsdarlehen auszuwählen.

04/04/2013

Ermächtigung zur Umschuldung des Kommunalkredites bei der Landesbank Baden-Württemberg - Konto-Nr. 606 161 422: Der Bürgermeister wird ermächtigt, aus mindestens 3 Kreditangeboten das günstigste Ratenzahlungsdarlehen auszuwählen.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Hiermit lade ich Sie ganz herzlich zu der am Dienstag, dem **28. Mai 2013, um 19.00 Uhr**, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates in das Gemeindehaus Eulowitz, Dorfstraße 13, ein.

Tagesordnung:

- TOP 1 Informationen
- TOP 2 Beratung und Beschluss zu einer finanziellen Unterstützung
- TOP 3 Verschiedenes

Petrasch, Ortsvorsteherin

Informationen aus der Verwaltung

Einwohnermelde- und Passamt

Am 16.05.2013 bleibt das Einwohnermelde- und Passamt, auf Grund einer Schulung der Mitarbeiter, von 9.00 bis 12.00 Uhr geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Kämmerei/Steuern

Am 15. Mai 2013 sind die 2. Rate der Grundsteuer und die 2. Rate der Gewerbesteuvorauszahlung fällig. Wir bitten alle Steuerzahler, die nicht am Einzugsermächtigungsverfahren teilnehmen, dafür zu sorgen, dass die Zahlungen termingerecht eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahgebühren erhoben. Außerdem besteht nach wie vor die Möglichkeit, der Gemeinde eine jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuer zu erteilen.

Bewerber / Bewerberinnen für das Schöffenamtsamt der Geschäftsjahre 2014 bis 2018 gesucht

Schöffen erfüllen eine wichtige Aufgabe im demokratischen Rechtsstaat. Sie sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die beim Amts- und Landesgericht in Verhandlungen gegen Erwachsene und Jugendliche grundsätzlich gleichberechtigt neben dem Berufsrichter mitwirken.

Die Bewerbungsfrist für interessierte Bürger/Bürgerinnen wird hiermit verlängert. Bewerbungen sind noch bis zum 5. Juni 2013 möglich. Die Voraussetzungen für eine Bewerbung entnehmen Sie bitte dem Amts- und Mitteilungsblatt vom April 2013, Seite 2-3. Das Formular zur Bewerbung erhalten Sie während der öffentlichen Sprechzeit in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3 in 02692 Großpostwitz, im Zimmer 11 bei Frau Gawrilow.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich schriftlich oder telefonisch unter (035938) 58844 zu bewerben.

Wahl der ehrenamtlichen Jugend- und Jugendhilfsschöffen bei den Amtsgerichten Hoyerswerda, Kamenz und Bautzen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018

Der Landkreis Bautzen sucht ehrenamtliche Jugend- und Jugendhilfsschöffen für die Amtsgerichte Hoyerswerda, Kamenz und Bautzen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018.

Wer kann ehrenamtlicher Jugendschöffe/Jugendhilfsschöffe werden?

Jeder Bürger, der das 25. Lebensjahr vollendet hat und seinen Wohnsitz im Landkreis Bautzen, im Geschäftsbereich des zuständigen Amtsgerichtes hat. Bewerber für das Amt als Jugendschöffe/Jugendhilfsschöffe sollten erzieherisch befähigt und in der Jugend-erziehung erfahren sein. Eine Aufnahme in der Vorschlagsliste ist ausgeschlossen, wenn der Bewerber seit zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden als ehrenamtlicher Richter tätig ist oder dessen letzte Amtsperiode noch andauert. Weiterhin nicht zum ehrenamtlichen Richter berufen wird, wer gegen die Grundsätze der Menschlichkeit und Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik tätig war. Durch den Bewerber ist vor der Aufnahme in die Vorschlagsliste eine Erklärung abzugeben.

Wo können Sie sich bewerben?

Bewerbungen sind ab sofort an das Landratsamt Bautzen, Jugendamt, Bahnhofstr. 9, 02625 Bautzen unter Angabe folgender Daten:

- Name, Vorname (ggf. Geburtsname),
- Familienstand,
- Beruf,
- Vollständige Wohnanschrift,
- Wohnhaft in der Gemeinde seit,
- Aussagen zur Tätigkeit als ehrenamtlicher Richter (Angabe der Geschäftsjahre),
- Aussagen zu Erfahrungen in der Jugend-erziehung zu richten.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Bautzen – Schöffenwahl 2013.

Für Rückfragen stehen Ihnen

Frau Heuke Tel. 03591/52 51 51330,

Frau Kaltenbrunn Tel. 03591/52 51 51329

Herr Sängler Tel. 03591/52 51 51333

Herr Freudenberg Tel. 03591/52 51 51334

zur Verfügung.



Lärmkartierung 2012 – Bitte beteiligen Sie sich an der öffentlichen Diskussion!

Im Rahmen der Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie wurde die Bundesstraße B96 in den Teilabschnitten Bautzener Straße und Hauptstraße in Großpostwitz einer Lärmkartierung unterzogen.

Die Lärmsituation gemäß 34. BImSchV für den kartierten Bereich mit einem Verkehrsaufkommen > 3 Mio. Kfz/Jahr ist für die Tag- und die Nachtsituation getrennt auf Karten graphisch dargestellt, die auf der Homepage der Gemeinde Großpostwitz www.grosspostwitz.de veröffentlicht sind. Weiterhin sind die Lärmkarten im Foyer der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, zur Einsicht für die Bürger ausgehängen.

Wir sind als Gemeinde aufgefordert, auch mit den betroffenen Bürgern die Ergebnisse der Lärmkartierung zu diskutieren. Hierzu ist ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Großpostwitz (www.grosspostwitz.de/) ein Handlungsleitfaden veröffentlicht, der helfen soll, unseren Bürgern die Thematik Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung nahzubringen und verständlich zu machen.

Eine erste auswertende Beratung zum Ergebnis der Lärmkartierung 2012 wurde mit Vertretern des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) – NL Bautzen geführt. Der Gemeinderat Großpostwitz wurde über die derzeitigen Erkenntnisse informiert und gebeten, sich mit der Umgebungslärmsituation an der Bundesstraße B96 zu befassen.

Erste Feststellungen und Tendenzen zeichnen sich wie folgt ab:

1. Eine alternative Verkehrsführung zur Bundesstraße B96 ist nicht gegeben, womit die Verkehrsströme aus den kartierten bewohnten Bereichen um- oder weggeleitet werden könnten. Auch wird der Bau einer Umgehungsstraße zur kürzlich erst grundhaft ausgebauten Bundesstraße B96 als unrealistisch angesehen.
2. Im Zuge der Ausbaumaßnahme „Bundesstraße B96 in und nördlich von Großpostwitz“ erfolgte eine Lärmvorsorge gemäß der Sechzehnten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (16. BImSchV) in der Art, dass betroffene Wohngrundstücke mit Maßnahmen zum Schutz vor Verkehrslärm nachgerüstet wurden bzw. werden konnten.
3. Auch zukünftig ist eine Lärmsanierung von Wohngebäuden mit passivem Lärmschutz (z.B. Lärmschutzfenster) durch den Träger der Straßenbaulast im Rahmen der beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel möglich.

Kontaktadresse für die Lärmsanierung:

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 17
02625 Bautzen

Wir bitten die betroffenen Bürger sich mit den Ergebnissen der Lärmkartierung 2012 zu befassen. Bitte geben Sie Ihre Hinweise und Anregungen an die Gemeindeverwaltung Großpostwitz, wie aus Ihrer Sicht die Umgebungslärmsituation an der Bundesstraße B96 verbessert werden kann.

Als Ergebnis der öffentlichen Diskussion mit den betroffenen Bürgern und zuständigen Behörden hat der Gemeinderat bis zur Jahresmitte 2013 die Entscheidung zu treffen, ob die Aufstellung einer Lärmaktionsplanung zielführend und verhältnismäßig ist.

Lehmann, Bürgermeister

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2013

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine

gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2013 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, wie Rauchverhalten, Behinderung, Körpergröße und Gewicht.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110

Seniorengeburtstage

in der Gemeinde Großpostwitz
im Monat Mai & Juni 2013



in Großpostwitz:

07.05.2013	Herr Manfred Winkler	80. Geburtstag
08.05.2013	Frau Helene Braun	85. Geburtstag
08.05.2013	Herr Herbert Fischer	78. Geburtstag
08.05.2013	Frau Marga Rölke	76. Geburtstag
09.05.2013	Frau Christine Laufer	74. Geburtstag
09.05.2013	Frau Erika Liebsch	74. Geburtstag
10.05.2013	Frau Elfriede Kasperek	85. Geburtstag
11.05.2013	Herr Karl-Heinz Paul	88. Geburtstag
12.05.2013	Frau Johanna Boschick	86. Geburtstag
13.05.2013	Frau Edelgard Zwahr	71. Geburtstag
14.05.2013	Herr Adolf Grudzio	78. Geburtstag
15.05.2013	Frau Helga Haugwitz	72. Geburtstag
16.05.2013	Herr Richard Reinig	88. Geburtstag
18.05.2013	Herr Hans Schläger	72. Geburtstag
18.05.2013	Herr Heinz-Dieter Wandelt	71. Geburtstag
19.05.2013	Frau Helga Wannack	71. Geburtstag
20.05.2013	Herr Richard Schafrik	79. Geburtstag
20.05.2013	Frau Margit Voelzke	76. Geburtstag
21.05.2013	Herr Klaus Gühmann	75. Geburtstag
22.05.2013	Herr Heini Mittrach	78. Geburtstag
22.05.2013	Frau Gudrun Hentschel	74. Geburtstag
24.05.2013	Frau Christa Michalk	82. Geburtstag
25.05.2013	Frau Irmgard Kretschmer	83. Geburtstag
25.05.2013	Herr Manfred Türpitz	73. Geburtstag
27.05.2013	Frau Irene Schwach	82. Geburtstag
28.05.2013	Frau Brigitte Georgi	73. Geburtstag
30.05.2013	Herr Johannes Vyhnaek	83. Geburtstag
01.06.2013	Herr Dr. Dietmar Hoffmann	72. Geburtstag
02.06.2013	Herr Wolfgang Böving	70. Geburtstag
03.06.2013	Frau Gertrud Vorwerk	85. Geburtstag
04.06.2013	Frau Ursula Abelmann	79. Geburtstag
04.06.2013	Herr Wolfgang Paul	71. Geburtstag
05.06.2013	Frau Ingrid Förster	72. Geburtstag
05.06.2013	Gertrud Jähne	86. Geburtstag
06.06.2013	Frau Hildegard Koban	78. Geburtstag
06.06.2013	Frau Inge Paul	84. Geburtstag
06.06.2013	Frau Christel Sickor	78. Geburtstag
07.06.2013	Frau Annemarie Bierke	82. Geburtstag

In Berge

31.05.2013 Herr Herbert Kretzschmar 71. Geburtstag

in Cosul:

05.05.2013 Frau Edith Winkler 77. Geburtstag

31.05.2013 Frau Erika Neumann 73. Geburtstag

04.06.2013 Herr Manfred Pagel 76. Geburtstag

in Ebendörfel:

21.05.2013 Frau Monika Saring 72. Geburtstag

22.05.2013 Frau Gisela Schuster 84. Geburtstag

24.05.2013 Frau Anita Baumert 79. Geburtstag

05.06.2013 Herr Lothar Weiß 72. Geburtstag

06.06.2013 Herr Gottfried Glausch 80. Geburtstag

in Eulowitz:

11.05.2013 Frau Margarete Lobers 74. Geburtstag

28.05.2013 Herr Carlheinz Lehmann 75. Geburtstag

04.06.2013 Frau Jutta Schmole 71. Geburtstag

Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!

Freude, Glück, Geborgenheit
wünschen wir für alle Ewigkeit!

Und denken Sie daran in guten und in schlechten Zeiten
wird ihre Liebe zueinander, sie immer begleiten!

Herzlichen Glückwunsch

Das Ehepaar Elke und Manfred Türpitz
feiern am 24. Mai 2013 das schöne Fest der

„Goldenen Hochzeit“

Die Gemeindeverwaltung wünscht dem Ehepaar
zu diesem schönen Fest alles Gute,
vor allem Gesundheit und noch viele schöne
gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familie.

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 - 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de, Satz: Andreas Kopp, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Vertrieb: Walterwerbung Dresden, Tel. 0351 - 6401613

Schulnachrichten

Grundschule-Lessingschule Großpostwitz

Hallo, liebe Leser,
täglich gibt es neue Erfahrungen und Erlebnisse. Der Unterricht soll nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch lebensverbunden sein. Deshalb haben sich die Schüler der 3.Klasse auch Gäste vom Netzwerk Brückenbau eingeladen.

Ein Schüler berichtet:

Heute waren zwei Mitarbeiter des Netzwerkes Brückenbau bei uns in der Klasse. Wir haben das sehr aktuelle Thema Fremdenfeindlichkeit besprochen und uns über die Unterschiede in der Welt unterhalten. Dies haben Frau Biesold und Frau Kleinschmidt sehr informativ und anschaulich gestaltet. Unter anderem teilten wir die Klasse in vier Gruppen. Die Teammitglieder konnten so zu verschiedenen Themen wie:

- unterschiedliche Nationalitäten
- tägliches Leben der Bevölkerung
- landestypische Kleidungen
- ungewöhnliche Gewürze erfahren.

Wir durften unter anderem auch an verschiedenen Gewürzen riechen oder sie probieren. Zum Abschluss hörten wir eine Geschichte über ein indisches Mädchen in Deutschland und konnten dann überlegen und diskutieren wie die Erzählung endet. Das hat uns alles viel Spaß gemacht und uns das sehr umfangreiche Thema etwas näher gebracht. Ich denke, diesen sehr informativen Tag werden wir nicht so schnell vergessen und wir können nun besser mitdiskutieren und überlegen sich eine Meinung bilden.

Hier auch noch einmal einen herzlichen Dank an das Netzwerk Brückenbau für diese tolle Arbeit.



Auch im Rahmen des Ethikunterrichtes beschäftigten sich die Kinder mit gegenseitiger Toleranz und dem Kennenlernen von Meinungen und verschiedenen Glaubensrichtungen. Dabei besuchten die Schüler der 3. und 4. Klassen gemeinsam die evangelische Kirche unseres Ortes.

Frau Weiß, die Gemeindepädagogin, empfing uns vor der Kirche und wir betreten gemeinsam das Gotteshaus. So einen großen und hohen Raum hatten einige noch nicht gesehen. Frau Weiß erklärte



dann etwas zum Kirchengebäude, zu seiner Ausrichtung und zu den verschiedenen Räumen. Mit einem Puzzlerätsel konnten die Kinder dann auf „Exkursion“ gehen und das Passende vor Ort suchen. Es war für alle sehr interessant. Wir danken Frau Weiß für ihre Vorbereitungen und die kurzweilige Führung recht herzlich.

Aber auch im Freizeitbereich gibt es immer wieder erfreuliche Nachrichten. Viele unserer Schüler beschäftigen sich auf musischem aber auch sportlichem Gebiet außerhalb der Schule.

Cira Lange, Schülerin der 4. Klasse, durfte an einem Freitag eher den Unterricht verlassen. Sie wollte aber kein verlängertes Wochenende, sondern hat sich mit ihrem Bruder und ihren Eltern auf eine lange Fahrt in Richtung Bayern begeben, um dort an der Internationalen Schüler- und Jugendmeisterschaft in **Taekwondo** teilzunehmen.

Was das ist, erklärt uns Cira gern selbst:

Taekwondo ist eine koreanische Kampfkunst.

Es wird die Einheit von Geist und Körper trainiert. Im Besonderen die Eigenschaften wie Selbstbewusstsein, Durchhaltevermögen, Geduld, Selbstbeherrschung und Disziplin, sowie die Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Geschmeidigkeit und Schnelligkeit.

Taekwondo wird in 5 Grunddisziplinen unterteilt:

- **Grundschultraining**, ist die Grundlage für alle anderen Disziplinen
- **Wettkampf** (Vollkontakt) ist Kampf 2'er Gegner mit Schutzausrüstung und festen Regeln, unterschieden wird nach Geschlecht, Alter und Gewicht
- **Formenlaufen** ist eine schnelle Abfolge von Techniken in festgelegter Reihenfolge, ist ein Kampf gegen einen unsichtbaren Gegner, bei dem es um die Genauigkeit der Techniken und perfekte Körperbeherrschung ankommt
- **Bruchtest**, es kommt auf Kraft, Schnelligkeit und Exaktheit der Techniken an
- **Selbstverteidigung**, ist das Zusammenfließen aller Disziplinen, sie beginnt mit der Verteidigung gegen einfache Festhaltegriffe und geht bis zur Verteidigung gegen mehrere Angreifer sowie gegen Angriffe mit Waffen.



Taekwondo ist eine olympische Disziplin und wird als Spitzensport in Meisterschaften auf Landes-, Bundes- und Weltebene betrieben. Aber nicht nur die Theorie beherrschen Cira und ihr Bruder Chris, sondern auch die Sportart selbst. Mit großer Freude erfuhren wir, dass Cira bei dem

Wettkampf am 13. April 2013 den 2. Platz belegte und die Silbermedaille mit nach Hause gebracht hat. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Seit einigen Wochen bekommen wir auch regelmäßig Besuch von kleineren Kindern – unseren zukünftigen Schulanfängern. Mit viel Aufmerksamkeit probieren sie sich in der Vorschule aus. Die meisten haben schon richtige Schulsachen (Federtasche, Stifte, Schere...) und können so in ihrer kleinen Vorschulbibel, die jedes Kind geschenkt bekommen hat, fleißig arbeiten. Auch das Melden macht ihnen viel Spaß. Der Abschluss der Vorschule Anfang Juni ist dann ein kleines Sportfest mit verschiedenen Wettspielen.

Jedes Jahr findet im März die Känguru-Olympiade statt. Dieses Mal erst am 11. April 2013. Es hatten sich dazu 19 Schüler aus den Klassen 3 und 4 angemeldet. Davon waren überwiegend Jungen und Mädchen aus der Klasse 3 dabei und haben sich das erste Mal daran versucht. In den Wochen seit den Winterferien haben sich die Kinder immer schon mal mit Aufgaben aus den Vorjahren beschäftigt. Sehr angestrengt saßen alle vor den kniffligen Aufgaben und haben versucht die richtige Lösung anzukreuzen. Zur Unterstützung gab es Vitamine und Traubenzucker. Jetzt warten alle ganz gespannt auf die Auswertung aus Berlin und wer der beste Teilnehmer unserer Schule ist.

Aktuell

Am 8. Mai 2013 findet in unserer Grundschule mit Unterstützung unserer Eltern der traditionelle Bücherflohmarkt in der Zeit von 8 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Dort gibt es zu günstigen Preisen gebrauchte Bücher, Zeitschriften und CDs zu kaufen.

Der Bücherwurm

Mit den besten Grüßen für einen sonnigen Frühling grüßen die Schüler und Lehrer der Grundschule Großpostwitz

Aus der Ortschronik

Kosaken am 20. Mai 1813 auf dem Gut in Cosul

Vor 200 Jahren fand am 20. und 21. Mai 1813 die Schlacht bei Bautzen statt.

Auch in unserem Ort und Umgebung hatten die Kämpfe ihre Spuren hinterlassen. Schwere Kämpfe fanden bei Schlungwitz und Singwitz statt. Französische Angriffe wurden bei Ebendörfel und Binnewitz von den Verbündeten, die von Klein-Kunitz, Großkunitz und Mehltheuer vorstießen gestoppt.

Auf dem linken Flügel, der sich von Eulowitz bis nach Jenkwitz entlang zog, stand die Heeres- Gruppe Miloradowitsch mit 25800 Mann Infanterie, 2200 Kosaken und 140 Kanonen dem Feind gegenüber. (Daten von Andreas Bensch)

Am Abend des 20. Mai erschien ein Trupp Kosaken auf dem Gut in Cosul. Die Soldaten hatten großen Hunger und baten um Essen.

Eine meiner Vorfahren, es könnte meine Urgroßmutter gewesen sein, war in großer Angst und Not und konnte nur getrocknetes Brot anbieten. Davon kochte sie eine Brotsuppe. Sie stellte den Topf in den Ofen, wo noch etwas Glut vorhanden war. Den Soldaten dauerte es zu lange und sie riefen: „Mutter schneller!“

Als die Mutter den Topf aus dem Ofen nahm, schwammen viele schwarze Käfer darin. In ihrer Angst es könnten Schaben sein, war sie wie gelähmt. Doch die Kosaken löffelten und löffelten und riefen: „Mutter mehr Krebselsuppe!“

Die Soldaten waren friedlich und verschwanden so schnell wie sie gekommen waren.

Oft wurde auch das Vieh im Wald versteckt. Zwischen Schönberg und Ober- Eulowitz war eine Quelle, dort in der Nähe sollen sie ihr Vieh versteckt haben.



Diese Geschichten wurden von Generation zu Generation weiter erzählt. Wahrscheinlich nicht wegen der Schlacht bei Bautzen, sondern wegen der Krebselsuppe.

Die Ersten, die es aufgeschrieben haben waren mein Großcousin Theo und ich. Seine Großmutter war meine Tante Anna, sie wurde auf dem Gut geboren.

Ich denke auch unsere Nachkommen werden es weitererzählen. Vielleicht haben auch Sie, liebe Leser, kleine Geschichten für unsere Chronik, so wenden Sie sich bitte an uns.

Erich Röttschke, Mitarbeiter Ortschronik

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan Mai 2013

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.
Beginn jeweils 14:00 Uhr:

Montag, 06. Mai

Gemeinsame Geburtstagsfeier für April-Geburtstagskinder

Mittwoch, 08. Mai

Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat

Dienstag, 14. Mai

Halbtagsfahrt Abfahrt an allen bekannten Haltestellen
Tour-Beginn in Cosul 12:15 Uhr

Mittwoch, 15. Mai

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

Donnerstag, 16. Mai

Kegeln

Mittwoch, 22. Mai

Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat

Montag, 27. Mai

Kleine Wanderung oder Handarbeiten

Mittwoch, 29. Mai

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

Montag, 03. Juni

Apothekenvortrag über Venenfunktion und Messung

Mittwoch, 05. Juni

Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat

Alle interessierten Senioren und Vorruehständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen.
Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreis- und Gemeindemittelungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Pennymarkt.

Der Vorstand



Jugendverein Eulowitz e.V.

lädt ein zum

Männertag

09. Mai 2013 ab 10:00 Uhr

am Jugendheim in Eulowitz

Auch dieses Jahr wieder mit Bier vom Fass!



60 Jahre Jugendheim Fest. 1953-2013! 60 Jahre, 3 Generationen 1 Haus!

Wir, der Jugendverein Eulowitz e.V., wollen anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Jugendheims in Eulowitz **am 31. August und 1. September 2013** ein zweitägiges Fest veranstalten. 1953 wurde der Grundstein für das Jugendheim gelegt und seitdem hat es eine generationsübergreifende Funktion. Damals wurde es zum Beispiel als Erntekindergarten genutzt, für Ferienlager oder kleine Feste.



Heute ist es nicht nur der Clubraum des Jugendvereines, sondern bietet auch die Möglichkeit und den Platz für Familienfeiern und Feste. Das Jugendheim ist somit zu einem Treffpunkt für Jung und Alt geworden. Aus diesem Grund wollen wir ein generationsübergreifendes Fest am Jugendheim Eulowitz veranstalten. Geplant sind ein Bieranstich und eine Samstagdisko. Ein Höhepunkt am Sonntag wird schließlich das legendäre Motorradfahrerrennen für Jung und Alt. Das Motorradfahrerrennen war damals schon einer der Höhepunkte vieler Veranstaltungen auf dem Saal in Eulowitz, die nur ein Ziel hatten: Gewinn zu erwirtschaften, um Baumaterialien für das Jugendheim zu beschaffen.

Daher fühlen wir uns dazu berufen, ein Fest für das Dorf zu veranstalten, ein Fest für Jung und Alt, für die Generationen. Das Jugendheim ist mittlerweile ein Kulturgut für Eulowitz sowie die nahe Umgebung geworden und wir sind froh und dankbar ein Teil davon zu sein

Gesucht sind für das Fest Fotos und Dokumente aus 60 Jahren Jugendheim Eulowitz und auch gern Teilnehmer für das Motorradfahrerrennen.

Per E-Mail unter jugendverein.eulowitz@gmx.de
oder unter 0172 7586826

Männergesangverein Obergurig e.V.

Traditionelles Hofkonzert

Am 1. Juni 2013 veranstaltet der Männergesangverein Obergurig e.V. sein traditionelles Hofkonzert in der Sporthalle Obergurig. Beginn der Veranstaltung ist 15 Uhr, bereits vorher ist für einen Imbiss mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Neben dem ortsansässigen Männerchor wirken als Gäste unsere Freunde vom „Rethener Männer - Quartett und Shantychor“ aus Laatzen bei Hannover mit.

Ulf Müller, Männergesangverein Obergurig e. V.



Hier spricht die Feuerwehr



**120 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Großpostwitz**

Feiern Sie mit der Feuerwehr!

Im Jahre 2013 begeht die Ortswehr Großpostwitz ihr 120-jähriges Gründungsjubiläum.

Das bedeutet 120 Jahre uneigennütziger Dienst für den Nächsten im Falle von Bränden, Überschwemmungen oder technischen Hilfeleistungen. Sei es ein Verkehrsunfall, ein Baum der im Wege liegt oder auch nur die Katze, die sich nicht alleine vom Baum traut. Wir haben auch schon Jungtiere einfangen müssen.

Viele Firmen und Privatleute haben unsere Hilfe schon in Anspruch genommen und waren uns sicherlich dankbar. Andere hatten unsere Einsatzbereitschaft noch nicht benötigt und kennen uns vielleicht gar nicht.

Aus diesem Grund wollen wir uns am 25. Mai präsentieren und zu einer würdigen Feierlichkeit die befreundeten Feuerwehren und die Einwohner und Firmen von Großpostwitz und Umgebung einladen. Spaß und Frohsinn sollen dabei aber nicht zu kurz kommen. Ab 10.00 Uhr öffnen wir die Tore der Feuerwehr um allen Interessierten einen Einblick in die „Alte“ und die moderne Technik der Wehr zu ermöglichen und sich über unseren Standort und die Unterbringung zu informieren. Ein kleiner „Frühschoppen“ ist vorbereitet und die Kinder können mit dem Feuerwehrauto mitfahren.

Zum Mittag steht eine Gulaschkanone bereit, aber auch Leckeres vom Grill und Fischsemmeln sowie Kaffee und Kuchen sollen Sie den Tag über stärken.

14.00 Uhr tritt die Wehr an zum offiziellen Empfang der Gratulanten vor der Festhalle „Am Storchennest“. Bei Musik mit der Feuerwehrkapelle Cunewalde, Bewirtung und Glücksrad soll die Zeit unterhaltsam vergehen. Gleichzeitig ist auf dem Platz vor der Halle für die Kinder gesorgt: das Spielmobil und eine Hüpfburg stehen bereit. Auch hat sich der Eismann angesagt. Eine Schauübung der Jugendfeuerwehr und eine Vorführung der Handdruckspritze aus Rascha sollen keine Langeweile aufkommen lassen.

Um 19:00 Uhr erwarten wir den „Staatsratsvorsitzenden und seinen ABV“ zu einem humorvollen Rückblick. Der Abend soll dann mit Disco-Musik ausklingen. **Eintritt zu allen Veranstaltungen frei!** Auf ein reges Interesse freut sich die FFW Großpostwitz.

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Rascha

Freitag	31. Mai 2013
18.00 Uhr	Eintreffen der Wehren
18.30 Uhr	Vorführung der Jugendfeuerwehr Großpostwitz
18.45 Uhr	„Wilde Sau“ - wie schnell & treffsicher sind Feuerwehren - ein kameradschaftlicher Wettbewerb mit Preisverleihung und anschließender Bierprobe mit Festzeltmusik
Samstag	1. Juni 2013
14.00 Uhr	Empfang der Wehren und feierliche Fahrzeugübergabe durch Busunternehmer und Ehrenmitglied Johannes Wilhelm
15.00 Uhr	Platzkonzert des Männerchores Großpostwitz dazu gibt es Kaffee & Kuchen aus einem riesigen Angebot
16.30 Uhr	traditioneller Handdruckspritzen-Gaudi
15.00 Uhr	Bonbonmann, Bastelstraße, Hüpfburg, Adlerschießen mit Preisen und Wanderpokal Glücksrad mit vielen Gewinnen!
19.00 Uhr	Tanz mit Probst's Musikbox
23.00 Uhr	großes Feuerwerk

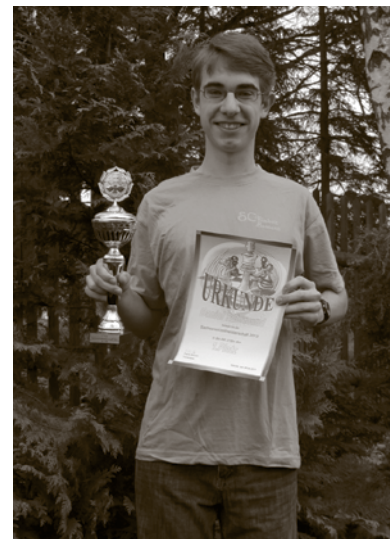
Gulaschkanone, Fisch, Bratwurst, Fassbier und vieles mehr...

Die Feuerwehr Rascha freuen sich auf Euren Besuch !

Das sollten Sie Wissen

Großpostwitzer wird Sachsenmeister

Daniel Rührmund hat es zum 4. Mal geschafft den Sachsenmeistertitel zu erringen. In den Osterferien fand in Sebnitz die 5-tägige Sachseneinzelmeisterschaft im Schach statt. Der 16 jährige Daniel spielte in der AK U 18 und gewann mit 6,5 Punkten, mit ganzen 2 Punkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten, souverän den Titel. Er stand schon vor der letzten aus 7 Partien als Sieger fest. Als Landesmeister hat Daniel Rührmund sich für die 8 tägige Deutsche Einzelmeisterschaft qualifiziert. Sie findet im Mai in Oberhof statt.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag 9.30 Uhr	5. Mai Rogate Abendmahlsgottesdienst - Pfarrer Lange mit Kindergottesdienst (Leunert) Dankopfer für die eigene Gemeinde
Donnerstag 10.00 Uhr	9. Mai Christi Himmelfahrt Berggottesdienst auf dem Sonnenberg Eingeladen sind alle umliegenden Kirchengemeinden (Wilthen, Schirgiswalde, Kirschau, St. Petri Bautzen) mit ihren Mitarbeitern, Posaunen- und Kirchenchören. Nachher gibt es wieder vor Ort die Imbissmöglichkeit. Dankopfer für die Weltmission
Sonntag ab 9.00 Uhr 9.30 Uhr	12. Mai Exaudi - Jubelkonfirmation Posaunenblasen Festgottesdienst - Pfarrer Kästner mit Feier des Heiligen Abendmahls Dankopfer für die eigene Gemeinde
Sonntag 10.00 Uhr	19. Mai Pfingstsonntag Musical: „Israel in Ägypten“ im Familiengottesdienst Riechen/Weiß - anschließend Kirchenkaffee Dankopfer für die eigene Gemeinde
Montag 9.30 Uhr	20. Mai Pfingstmontag Abendmahlsgottesdienst - Pfarrer Kästner Dankopfer für die diakonische Arbeit der Kirche
Sonntag 9.30 Uhr	26. Mai Trinitatis Abendmahlsgottesdienst - Pfarrer Kästner Dankopfer für die eigene Gemeinde
Sonntag 9.30 Uhr	2. Juni 1. So. n. Trinitatis Predigtgottesdienst - Pfarrer Rose Dankopfer für die Erwachsenenbildung und Kirchenarbeit



Taufsonntage

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage, wenn eine Taufe 2013 gewünscht wird, am 0.5. Pfingstmontag / 16.6. / 14.7. / 18.8. / 8.9. / 13.10. / 17.11. / 1. + 26.12

8. Gemeindegandertag am 25. Mai

Kommt an diesem Sonnabend mit zu einen verspäteten „Pfingstausflug“, auf unseren jährlichen „Pilgerweg“ und entdeckt neue Perspektiven unsrer Gemeinschaft und Heimat. Dieses Mal sind wir mit dem eigenen Auto nach Kamenz unterwegs. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Abfahrt an unserer Kirche ist 9.00 Uhr.

Es geht zuerst zur Autobahnkirche in Uhyst (Andacht), dann nach Kamenz zur Klosterkirche und ins dortige Sakralmuseum (3 € Eintritt).

Danach geht es weiter zur Kirche St. Marien mit Grabstein der Eltern und Großeltern von E. Lessing. Dann suchen wir uns noch ein schönes Plätzchen für das Picknick - jeder bringe etwas dafür mit!

Bitte meldet euch im Pfarramt für diese Pilgerfahrt an!! So können wir alles besser organisieren!

Bald anmelden zur Familienrüstzeit

Dieses Jahr findet sie vom 30. August bis 1. September in Seiffenndorf statt. Thematisch geht es um „Kirche im Auf- und Abbruch“. Zu Gast wird dort auch unser Superintendent sein. Schön wäre es, wenn wir wieder eine große Familie an diesem Wochenende werden. Wer mitkommen kann, trage sich bitte in die Liste am Büchertisch in der Kirche ein.

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen die Kraft des Frühlings aufzunehmen und dabei neuen Schwung fürs Leben zu bekommen.

Ihr Pfarrer

Christoph Kästner

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Veränderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros in der Zeit vom 29.04.-24.05.2013

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 10-12.00 Uhr

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend	Vorabendmessen
16.30 Uhr:	Katholische Kirche Sohland
18.00 Uhr:	Kreuzkapelle Schirgiswalde
Sonntag	Hl. Messen
08.00 Uhr:	Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr:	Katholische Kirche Wilthen
10.00 Uhr:	Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr:	Alten – und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr:	Katholische Kirche Großpostwitz

Besondere Termine und Höhepunkte

Sonntag, 8.00 Uhr	05.05. Hl. Messe in der Pfarrkirche mit der Kolpingfamilie, die anschließend anlässlich des 200. Geburtstags von A. Kolping die Gemeinde zu einem bunten Programm einlädt.
Mittwoch 17.30 Uhr	08.05. Vorabendmesse – Kreuzkapelle Schirgiswalde
Donnerstag 10.00 Uhr 10.30 Uhr	09.05. Christi Himmelfahrt Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde Hl. Messe – Kirche Großpostwitz
Sonntag 10.00 Uhr	12.05. Hl. Messe und Tauftermin/Schirgiswalder Blasmusikanten – Pfarrkirche Schirgiswalde
10.30 Uhr	Hl. Messe mit Erstkommunion/Projektchor – Kirche Großpostwitz
17.00 Uhr	Musikalische Maiandacht zum Muttertag – Pfarrkirche Schirgiswalde
Montag, 16.00 Uhr	13.05. Maiandacht und Muttertagsfeier vom kath. Kinderhaus – Pfarrkirche Schirgiswalde
Dienstag 19.00 Uhr	14.05. Bibelkreis – Sitzungszimmer Pfarrhaus
Donnerstag 14.00 Uhr	16.05. Maiandacht anschl. Rentnernachmittag – Elisabethsaal
19.30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung – Wilthen
Samstag 18.00 Uhr	18.05. Vorabendmesse– Kreuzkapelle Schirgiswalde
Sonntag 08.00 Uhr 10.00 Uhr	19.05. Pfingstsonntag Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde Hl. Messe mit Erstkommunion/Mädchenchor – Pfarrkirche Schirgiswalde
10.30 Uhr 17.00 Uhr	Hl. Messe – Kirche Großpostwitz Andacht auf dem Hohberg Schirgiswalde
Montag 08.00 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr 17.00 Uhr	20.05. Pfingstmontag Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde Hl. Messe/Kirchenchor – Pfarrkirche Schirgiswalde Hl. Messe – Kirche Großpostwitz Dankandacht der Erstkommunionkinder – Pfarrkirche Schirgiswalde
Samstag 11.00 Uhr	25.05. Tauftermin – Pfarrkirche Schirgiswalde Vorjugend von Großpostwitz/Fußball
25.-26.05.	Bistumsjugendwallfahrt – Rosenthal
Sonntag 10.00 Uhr 15.00 Uhr	26.05. Kinderwortgottesdienst – Elisabethsaal Schirgisw. Maiandacht/Kirchenchor – Philippsdorf (Tschechien)
Mittwoch 17.30 Uhr	29.05. Vorabendmesse – Kreuzkapelle Schirgiswalde
Donnerstag 07.15 Uhr 09.00 Uhr 19.00 Uhr	30.05. Hochfest Fronleichnam Schülermesse – Pfarrkirche Schirgiswalde Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde
Samstag	01.06. Vorjugend von Großpostwitz - Thematischer Treff zu Fronleichnam
Sonntag 09.00 Uhr	02.06. Festgottesdienst für die gesamte Pfarrei im Schlosspark mit anschließender Fronleichnamsprozession durch die Stadt (bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.) An diesem Sonntag ist kein weiterer Gottesdienst!
Samstag	08.06. Kolpingtag der Region Ost – Hettstedt

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!



Umwelt – Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!
Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser.

14.05.2013 / 11.06.2013

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

08.05.2013 / 12.06.2013

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

15.05.2013 / 19.06.2013

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 07.05., 22.05. und 04.06.2013

Gelbe Tonne: 15.05. und 30.05.2013

Blaue Tonne: 30.05.2013

Grüngutentsorgung

nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Öffnungszeiten jeweils:

montags von 16.00 bis 18.00 Uhr

freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und

sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pflanzenabfälle können auf dem Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz abgegeben werden.

Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort gekauften Säcke wieder entgegen genommen.

Bei Anlieferung in Plastesäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage ablagern oder über den Zaun werfen!

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588-0
Sekretariat/Soziales	Frau Jänchen	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow	588-44
Gewerbeamt	Frau Gawrilow	588-44
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kasse	Frau Göldner	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Jüttner	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	586-12

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr

..... sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr

.....sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr

Notrufnummern:

Polizei 110

Polizeirevier Bautzen(03591) 3560

Feuerwehr112

Rettungsdienst112

Bundespolizei Pirna(03501) 79560

Giftnotruf(0361) 730730

Kassenärztlicher Notfalldienst (Hausbesuche).....(03591) 19222

Apotheke (Notfalldienst) Bitte der Tagespresse entnehmen

Tierärzte Bitte der Tagespresse entnehmen

Zahnärzte Bitte der Tagespresse entnehmen

Havariedienst:

ENSO Störungsrufnummer - Erdgas.....(0180) 2787901

ENSO Störungsrufnummer - Strom.....(0180) 2787902

Abfallwirtschaft.....(03591) 49660

Notfalldienst:

Gemeindlichen Kanalnetz & Pumpwerken.....(0173) 3546722

AZV Bautzen, ausschließlich für

Abwasserhauptpumpwerk Fabrikstraße.....(0160) 3541828 od.

(0160) 3537416

AZV „Obere Spree“ betrifft

OT Eulowitz bei Havarie Abwasser.....(0180) 2787903

Kreiswerke Bautzen

Wasserversorgungsdienst GmbH

Bereitschaftsdienst.....(035934) 62999

EC-Karten-Sperrung.....(01805) 021021

Telekom-Entstördienst.....(0800) 3301172